

Wirksamkeitsstudie „Systemisches Arbeiten in der Jugendhilfe“

Im Rahmen der Mitgliederversammlung in Hamburg wurde die Durchführung einer evidenzbasierten Wirksamkeitsstudie zur aufsuchenden systemischen Arbeit im nichttheilkundlichen Kontext der Jugendhilfe beschlossen. Der neue Vorstand hat in seiner ersten Sitzung den Faden aufgenommen und eine DGSF-interne Steuerungsgruppe aus den an einer Mitarbeit interessierten Mitgliedern ausgewählt. Die Praxisfelder AFT, ASA, MFT, Soziale Arbeit, Hochschule und Forschung sind mit den Expertisen der Teilnehmer*innen gleichberechtigt vertreten.

In einem ersten Schritt findet nun eine Übersichtsarbeit statt zur Eingrenzung des Forschungsgegenstandes bezogen auf die Fragen:

- Was gibt es schon an bereits vorhandenen Studien?
- Auf welche Weise kann das Vorhandene genutzt werden?
- Welche Art der Studie ist sinnvoll? Für wen genau soll sie nützlich sein?
- Wie können die Erkenntnisse aus der EVASYKO-Studie einbezogen werden?

Die Steuerungsgruppe wird im Januar 2020 ihre Arbeit aufnehmen.

Folgenden Personen sind für eine Mitarbeit in der Steuerungsgruppe benannt:

- 1 Matthias Ochs
- 2 Anke Lingnau-Carduck
- 3 Marie-Luise Conen
- 4 Astrid Beermann
- 5 Raimund Schwendner
- 6 Julia Hille
- 7 Birgit Averbek

Offen bleibt uns die Möglichkeit, sowohl aus dem Wissenschafts- als auch aus dem Praxisbereich, im Prozessverlauf noch weitere Menschen zu einer Beratung anzufragen. An dieser Stelle danken wir allen 12 Mitgliedern, die ihr Interesse an einer Mitarbeit bekundet haben, für ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit und für ihr Verständnis zur Auswahl der Gruppe!

Anke Lingnau – Carduck

Filip Caby

Matthias Ochs